

Das Dilemma mit der Verschwörung

Ausdruck einer gewissen Unbeholfenheit der Welterklärung

by Gerhard Mersmann | NEUE DEBATTE

Glaubt man dem Erscheinungsbild, das sich darbietet, so leben wir in einem Zeitalter der Verschwörungstheorien. Um sich ein zutreffendes Bild verschaffen zu können, ist es zunächst einmal erforderlich, sich mit dem zu befassen, woher der inflationär verwendete Begriff eigentlich kommt.

► Es geht um das Prinzip

Leider ist es so, dass er in seiner Entstehung aus Zusammenhängen stammt, die eines sehr deutlich belegen: Als Verschwörungstheorie wurde etymologisch zumeist der Versuch bezeichnet, tatsächlich drastische Verhältnisse zu beschreiben und zu erklären. Und er wurde verwendet von denjenigen, die etwas zu verbergen hatten. Und, ob man es will oder nicht, in den Anfängen seiner Hochkonjunktur, tauchte der Begriff auf, wenn Geheimdienste, in besonderer Weise die amerikanische CIA, sich des Begriffes bemächtigten, wenn sie sich entlarvt fühlten.

Dass nicht alles, was unglaubliche Vorgänge beschreiben will, frei ist von absonderlicher Spekulation und irrsinniger Deutung, ist die andere Seite der Wahrheit, die zu einer Aufklärung gehört. Heute, in Zeiten dramatischer Ordnungsauflösung, ist der Verdacht, dass sich hinter vielem dunkle Mächte verbergen, eine nahe liegende, jedoch auch oft nicht zutreffende Erklärung. Nein, weder jüdische Finanzhaie an der amerikanischen Ostküste noch russische Spione oder chinesische Bots sind Ursache für die dramatischen Veränderungen, die die globalisierte, krisenhafte Welt uns beschert. Diese Form der Interpretation läuft nicht nur auf diskriminatorische Feindbilder hinaus, sie lenkt auch ab von einer präzisen, kalten Blutes durchgeführten Analyse der Verhältnisse.

Der unbeschränkte Austausch von Waren, der globale Zugriff auf Ressourcen, das allmächtige Gesetz der Verwertung und der massenhafte direkte Kontakt von Menschen in der ganzen Welt sind die Quellen für Raubbau, soziale Spaltung, Umweltvernichtung und Epidemien [1]. [Die destruktive Wirkweise des menschenverachtenden, irrationalen Indoktrinationssystem 'Neoliberalismus [3]' in Kombination mit Gier (s. Grafik unten) sollte hier keinesfalls 'vergessen' oder unterschätzt werden! H.S.] Selbstverständlich spielen – wie beim allem – konkrete Individuen und Organisationen eine Rolle, aber ohne die logischen Prinzipien, die sie treiben, könnten sie diese Rolle nicht spielen. Es greift zu kurz, sich auf die Individuen und Organisationen zu fokussieren. Es geht um das Prinzip.

► Der Doppelcharakter und das Dilemma

Im Grunde ist das, was als Verschwörungstheorie bezeichnet wird, Ausdruck einer gewissen Unbeholfenheit der Welterklärung. Und so sehr die zum Teil abstrusen Erklärungsmuster auch daherkommen mögen, sie haben, was das Prinzip, sprich die Produktions- und Eigentumsverhältnisse anbetrifft, eine nützliche Rolle. Sie lenken von den Ursachen ab und bieten einen wunderbaren Anlass, um sich zu mokieren über die Abseitigkeit der Interpretation von Missständen.

Ja, auch Verschwörungstheorien haben einen Doppelcharakter. Sie sind zum einen eine Spielart der verwegenen Illusion, zum anderen jedoch ein Aufbegehren gegen Verhältnisse, die nicht mehr richtig erscheinen. Wie bei der Religion, wie bei der Romantik und wie bei der Illusion schlechthin.

Den absurden Part spielen in diesem Spiel diejenigen, die sich darauf konzentrieren, den Erklärungsversuch als solchen pauschal zu diskreditieren. Sie sehen sich als die Besitzer einer Wahrheit, die nichts erklärt. Sie verkaufen den Status quo als das natürlich Gegebene, zu Erstrebende und Unausweichliche und schließen die Notwendigkeit einer Analyse, die der Sache auf den Grund geht, aus. Sie machen sich somit zu Verfechtern einer Realität, die mit ihren Ordnungsprinzipien im Zerfall begriffen ist, und grenzen diejenigen, die dem Prozess hilflos gegenüberstehen, als Begriffsstützige, von der Komplexität Überforderte aus.

Ja, es ist ein Dilemma. Da stehen sich Apologetik und absurde Theorie diametral gegenüber. Weiter führt weder das eine noch das andere. Helfen kann nur die Analyse mit scharfem Verstand und ohne Tabus.

Gerhard Mersmann

[1] Friedrich Engels beschrieb 1845 in seinem Werk 'Die Lage der arbeitenden Klasse in England' die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse zur Zeit der frühen Industrialisierung im 19. Jahrhundert (Industrielle Revolution). Arbeitsteilung, die Nutzung von Wasser- und vor allem Dampfkraft sowie die Maschinerisierung hatten Auswirkungen auf die Subjekte, die gesellschaftliche Struktur und die Umwelt. Das Auftreten von Seuchen und Epidemien betraf insbesondere die Wohngebiete der ärmsten Bevölkerungsschichten. Engels finalisiert in seiner Schrift auf die sittliche

Verderbtheit der englischen Bourgeoisie, die Geldsucht, aber auch auf die Heuchelei der Wohltätigkeit. Über das Leben in den Städten und die "kolossale Zentralisation" schreibt Engels:

"(...) Die brutale Gleichgültigkeit, die gefühllose Isolierung jedes einzelnen auf seine Privatinteressen tritt um so widerwärtiger und verletzend hervor, je mehr diese einzelnen auf den kleinen Raum zusammengedrängt sind; und wenn wir auch wissen, daß diese Isolierung des einzelnen, diese bornierte Selbstsucht überall das Grundprinzip unserer heutigen Gesellschaft ist, so tritt sie doch nirgends so schamlos unverhüllt, so selbstbewußt auf als gerade hier in dem Gewühl der großen Stadt."

Friedrich Engels Werk »Die Lage der arbeitenden Klasse in England. Nach eigener Anschauung und authentischen Quellen« ist verfügbar als PDF >> [weiter](#) [4]. [original durchgesehene 2. Auflage von 1892, 19,16 MB]

oder online auf <http://www.mlwerke.de/> zu lesen >> [weiter](#) [5].

► **Quelle:** Dieser Artikel wurde am 2. Dezember 2020 erstveröffentlicht auf der Webseite [NEUE DEBATTE](#) [6] - "Journalismus und Wissenschaft von unten" >> [Artikel](#) [7]. Alle auf NEUE DEBATTE veröffentlichten Werke (Beiträge, Interviews, Reportagen usw.) sind – sofern nicht anders angegeben oder ohne entsprechenden Hinweis versehen – unter einer Creative Commons Lizenz (Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International; [CC BY-NC-ND 4.0](#) [8]) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen diese von Dritten verbreitet und vervielfältigt werden.

ACHTUNG: Die Bilder im Artikel sind **nicht** Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u.. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt.

ÜBER: Der Hintergrund für die [NEUE DEBATTE](#) [6] ist banal: Wir interessieren uns für das Zeitgeschehen, für Menschen und für ihre Meinungen, ihre Kultur, ihr Wissen, ihre Argumente und Positionen – und wir haben selber auch Meinungen, Kultur, Wissen, Argumente und vertreten Positionen. Und über die wollen wir uns weltweit austauschen. Dafür brauchen wir neue Formen des Journalismus, die keine Deutungshoheit für sich beanspruchen oder kommerziellen Zwängen unterworfen sind.

Grassroots Journalism oder partizipativer Journalismus oder schlicht Bürgerjournalismus ist die Option. Internationaler Bürgerjournalismus: Damit ist die Idee hinter NEUE DEBATTE ganz gut umschrieben. >> [weiter](#) [9].

Das Non-Profit-Projekt NEUE DEBATTE entwickelt sich sehr schnell weiter, aber unglaublich viele Aufgaben liegen noch vor uns. Um sie zu bewältigen, brauchen wir Dich!

Es gibt unterschiedliche Wege, um den freien und konstruktiven Graswurzeljournalismus auf NEUE DEBATTE freiwillig zu unterstützen: als Gönner, Zeitungsjunge, Wortkünstler/-in, Sprachgenie oder Korrektor/-in. Wir sind nicht werbefinanziert und trotzdem sind alle unsere Inhalte kostenlos. Wer es sich jedoch leisten kann und freien Journalismus fördern will, darf uns gerne als Gönner freiwillig mit einer Spende finanziell unterstützen. [Mehr erfahren](#) [10] ...

Gerhard Mersmann, Dr. phil., (Jahrgang 1956), gebürtiger Westfale, studierte Literaturwissenschaften, Politologie und Philosophie. Beruflich durchlief er die Existenzen als Lehrer, Trainer, Berater und Leiter kleiner und großer Organisationen. So war und ist er Leiter verschiedener Bildungsinstitutionen, arbeitete als Regierungsberater in Indonesien, reformierte die kommunale Steuerung von schulischer Bildung in Deutschland, leitete diverse Change-Projekte und war Personalchef einer deutschen Großstadt. Publizistische Aktivitäten durchziehen seine gesamte Biographie. Mersmanns persönliches Blog >> <https://form7.wordpress.com/> [11] .

► Bild- und Grafikquellen:

1. Alien - Außerirdische(r). Illustration: kalhh. **Quelle:** [Pixabay](#) [12]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [13]. >> [Illustration](#) [14].

2. THE END IS NIGH - DAS ENDE IST NAH!

Apokalypse (Enthüllung, wörtlich „Entschleierung“, im Christentum übersetzt als „Offenbarung“,) ist eine thematisch bestimmte Gattung der religiösen Literatur, die „Gottes Gericht“, „Weltuntergang“, „Zeitenwende“ und die „Enthüllung göttlichen Wissens“ in den Mittelpunkt stellt. In prophetisch-visionärer Sprache berichtet eine Apokalypse vom katastrophalen „Ende der Geschichte“ und vom Kommen und Sein des „Reichs Gottes“.

Das **Jüngste Gericht** (auch *Endgericht*, *Apokalypse*, *Jüngster Tag*, *Nacht ohne Morgen*, *Letztes Gericht*, *Gottes Gericht* oder *Weltgericht*) stellt die antike bzw. alttestamentliche endzeitliche Vorstellung der abrahamitischen Religionen von einem das Weltgeschehen abschließenden göttlichen Gericht dar.

Illustration: Matryx / Omni Matryx, Southern/USA. **Quelle:** [Pixabay](#) [12]. Alle Pixabay-Inhalte dürfen kostenlos für

kommerzielle und nicht-kommerzielle Anwendungen, genutzt werden - gedruckt und digital. Eine Genehmigung muß weder vom Bildautor noch von Pixabay eingeholt werden. Auch eine Quellenangabe ist nicht erforderlich. Pixabay-Inhalte dürfen verändert werden. [Pixabay Lizenz](#) [13]. >> [Illustration](#) [15].

Anhang

Größe

 [Friedrich Engels - Die Lage der arbeitenden Klasse in England - Nach eigener Anschauung und authentischen Quellen - 342 Seiten](#) [4] 19.16 MB

Quell-URL:<https://kritisches-netzwerk.de/forum/das-dilemma-mit-der-verschwoerung>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/9041%23comment-form> [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/das-dilemma-mit-der-verschwoerung> [3] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/kapitalismus-und-neoliberalismus-ein-wesensmaessiger-vergleich> [4] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/friedrich_engels_-_die_lage_der_arbeitenden_klasse_in_england_-_nach_eigener_anschauung_und_authentischen_quellen_-_342_seiten_-_192_mb_0.pdf [5] http://www.mlwerke.de/me/me02/me02_225.htm [6] <https://neue-debatte.com/> [7] <https://neue-debatte.com/2020/12/02/standpunkt-das-dilemma-mit-der-verschwoerung/> [8] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de> [9] <https://neue-debatte.com/idee/> [10] <https://neue-debatte.com/spenden/> [11] <https://form7.wordpress.com/> [12] <https://pixabay.com/> [13] <https://pixabay.com/de/service/license/> [14] <https://pixabay.com/de/illustrations/alien-besucher-buchcover-sify-4682651/> [15] <https://pixabay.com/de/illustrations/corona-covid-ende-der-welt-doomsday-5078710/> [16] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/abstruse-erklarungsmuster> [17] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/absurde-theorien> [18] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/apologetik> [19] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/aufbegehren> [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/besitzer-einer-wahrheit> [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cia> [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/conspiracy-theory> [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/die-lage-der-arbeitenden-klasse-england> [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/diskriminatorische-feindbilder> [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/diskriminierung> [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/doppelcharakter> [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dunkle-machte> [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/erklarungsversuch> [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/feindbild> [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/friedrich-engels> [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/geheimdienste> [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gesetz-der-verwertung> [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/interpretation-von-missstanden> [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konspiratives-wirken> [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ordnungsauflosung> [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ordnungsprinzipien> [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/produktions-und-eigentumsverhaltnisse> [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/raubbau> [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/soziale-spaltung> [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/umweltvernichtung> [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verschworung> [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verschworungsideologien> [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verschworungsmymen> [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verschworungstheoretiker> [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verschworungstheorie> [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/verwegene-illusion> [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/welterklarung>